



Foto: pixabay

OSTERGRÜSSE

EMPFEHLUNGEN UND GRÜSSE ZUM OSTERFEST



Foto: pixabay

Österliches Brauchtum kennen und pflegen

Bunte Eierbäume und heitere Osterglocken

Aufregende Tage stehen vor allem für die Kleinen mit den Osterfeiertagen an. Denn wie schon viele Generationen vor ihnen, vertrauen sie auf die Zuverlässigkeit des Osterhasen und seinen Helfern, die am Ostermorgen pünktlich viele bunte Eier und die ein oder andere Gabe im Gras verstecken. Entsprechend gespannt sind viele Mädchen und Jungen – fast ein bisschen so, als würden sie auf den Weihnachtsmann warten

Osternester aus Naturmaterial

Manche Familien haben die Oster-Tradition bewahrt, dass einige Tage vorher schon Polstermaterial draußen in der Natur gesucht wird, damit man kleine Nester zum Beispiel im Garten oder aber auch im Haus vorbereiten kann. Wenn alles klappt, dann sollten sie am Ostermorgen wohl gefüllt wieder gefunden werden. Denn gute Verstecke müssen es schon sein, schließlich ist der Osterhase in der Nacht von Ostersonntag auf Ostersonntag in streng geheimer Mission unter-



Osterschmuck in einem Wedemärker Garten.

Foto: Gabriela Vrobel

wegs und passt ganz besonders auf, dass er unsichtbar für die Kinder bleibt. Ihn doch bei seiner Arbeit zu entdecken, wäre ein riesiger Glücksfall!

Hase und Ei – Symbole der Fruchtbarkeit

Seit Jahrhunderten ist der Hase ein Symbol der Fruchtbarkeit, denn üblicherweise bekommt die Häsin im Frühjahr ihren Nachwuchs. Auch das Ei hat die gleiche Symbolik und so ist es kein Wunder, dass beide irgendwann zueinander kamen. Der Arzt Georg Franck von Franckenau aus Südwestdeutschland war es, der 1678 in seinem Werk „Über Ostereier“ auch den Osterhasen ins Spiel brachte. Und so entwickelte sich nach und nach die Tradition, dass der Osterhase die Eier an Ostern zu den Menschen bringt. Dieser Brauch breitete sich langsam über das ganze Land aus, es gilt als gesichert, dass die Vorstellung vom eiversteckenden Osterhasen eine deutsche Erfindung ist, heute aber auch in Großbritannien

und in Frankreich bekannt ist.

Ostern ist das höchste christliche Fest

Für die Christen hat das Osterfest einen ganz anderen, aber sehr wichtigen Stellenwert. Es ist das höchste christliche Fest im Laufe des Kirchenjahres und steht deutlich über dem Weihnachtsfest. Die Osterfeiertage beginnen mit dem Karfreitag, an diesem Tag wird an die Kreuzigung Jesu auf dem Berg Golgatha erinnert. Aber auch der Karsamstag hat seine Bedeutung: in der Nacht zum Ostersonntag wird die Auferstehung gefeiert, in den christlichen Kirchen symbolisiert bis heute die Osterkerze dieses einmalige Ereignis. Am Ostermontag schließlich wird daran gedacht, dass Jesus seinen Jüngern erschienen ist.

Traditionen der Religionen vermischen sich

Erhalten hat sich die Tradition der Osterfeuer, die schon seit dem 16.

Jahrhundert bezeugt ist. Heute werden sie in den Dörfern auch als Boten des endenden Winters gezündet, die Geselligkeit rund um die Osterfeuer läutet die wärmere Jahreszeit ein.

Sie waren zunächst heidnischen Ursprungs, aber wurden von den christlichen Kirchen adaptiert. Ostara aus der germanischen Mythologie, das jüdische Pessach und das christliche Ostern sind ein besonderes Beispiel für den Zusammenhang der Entwicklung von Festen und Traditionen.

Warum Fisch an Karfreitag?

In vielen Haushalten wird diese Tradition gepflegt: Karfreitag gibt es Fisch. Auch die vorösterlichen Supermarktprospekte zeugen davon. So viel Fisch wie in dieser Woche steht selten in den Angeboten. Die EKD erklärt den Brauch so: „Das griechische Wort für Fisch, „ICH-THYS“, war eine Abkürzung für „Jesus Christus, Gottes Sohn, der Erlöser“ und diente der Urchristengemeinde als geheimes Erkennungszeichen.“

Die bekannten Autoaufkleber mit stilisierten Fischen greifen diese Tradition bis heute auf. Der Verzehr von Fisch am Karfreitag lässt sich deshalb als Gedenken an Jesus Christus deuten. Fleisch hingegen galt von jeher als Zeichen eines besonderen Genusses. Dieser Luxus widerspricht dem Charakter des Karfreitags, an dem Gläubige des Leidens und Sterbens Jesu gedenken. Aber gehören Fische nicht auch zum Fleisch? Nach traditioneller kirchlicher Auffassung nicht: Als ektotherme Lebewesen, die sich der Umgebungstemperatur anpassen, galten Fische nicht als warmblütige Fleischtiere und waren daher erlaubt.“



Ostergruß in Meitze in der Kurve.

Foto: Reimann

Wir wünschen allen ein schönes und sonniges Osterfest!

Fenstersysteme MURR

Telefon: (0 51 30) 6 01 01
www.murr-gmbh.de

MURR Fenstersysteme GmbH
Scherenbosteler Straße 16
30900 Wedemark/Bissendorf

- Fenster
- Haustüren
- Sonnenschutz
- Terrassendächer

10340101_002626

Uwes Party-Service Seit über 30 Jahren

BRÄZZEL TRUCK DER RICHTIGE PARTNER WENN ES UMS FEIERN GEHT!

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!

0177 / 4408888 oder
www.uwes-party-service.de

Mercedesstr. 3, 30855 Langenhagen

10645601_002626

Eierbäume und Osterglocken

Fröhlicher Schmuck mit Deko und Frühlingsblüten

Es gibt sie noch nicht lange, die bunt geschmückten Bäume und Sträucher, die man jetzt häufig in Ortschaften und Vorgärten sieht. Mit dem bunten Eierschmuck – unser Bild zeigt den Baum in Meitze – wird an die Adventstradition des Baumschmuckes angeknüpft. Und das ist eine feine Sache, denn es bringt Heiterkeit in das Bild der Vorgärten und Ortschaften. In Mellendorf war es in diesem Jahr die Gemeinschaft der Geschäftsleute, die den Ort damit verschönert hat. In Elze haben wir einen reich geschmückten Osterbaum auf dem

Spargelhof Hemme gefunden. In Meitze ist es die „Weihnachtstanne“ am alten Schlauchturn, die auch zur Ostertanne geworden ist. Und an der Meitzer Kurve wird den Durchfahrenden an einem privaten Hof-Zaun ein frohes Osterfest gewünscht. Ja, die Vorfreude auf die erwachende Natur ist groß und die Osterglocken lassen in Vorgärten und an den Straßenrändern ihre fröhlichen weißen und gelben Köpfe in die Sonne ragen. Manchmal entdeckt man auch ein Büschelchen davon im Wald – und das kommt meist daher, dass jemand

vor Zeiten dort Gartenabfälle abgeladen hat. Wenn sich die dadurch eingebrachten Blumenzwiebeln wohlfühlen, dann vermehren sie sich – wie im Wäldchen vor der Autobahn in Elze. Beim Osterspaziergang gibt es jetzt überall Schönes zu entdecken – in den Vorgär-

ten der Haushalte und in der Natur. Die herrlich gelben Forsythien tragen dazu bei und natürlich das erste Blattgrün an den Bäumen. Ist es nicht wunderbar, wenn an den Ästen der Straßenbäume, die gerade noch kahl waren, der erste grüne Schimmer erscheint?



Farbtupfer im noch unbelaubten Wald: Osterglocken nahe der Autobahn östlich von Elze. Foto: Reimann



Fröhlich geschmückte Tanne in Elze. Foto: Reimann



Osterbaum in Meitze. Foto: Reimann

TELEFON service center Wir kümmern uns!

beratung • verkauf • montage • service

Wir wünschen all unseren Kunden & Kundinnen erholsame Ostertage!

Bissendorfer Str. 8, 30900 Wedemark / Mellendorf
05130 - 39215 info@tsc-wedemark.de

10490401_002626

Christian Hake

Ihr KFZ-Partner in der Wedemark

Frohe Ostern!

Wieckenberger Straße 2
30900 Wedemark OT Berkhof
Tel. (05130) 47 14
hake@kfz-wedemark.de

9317001_002626